

Informationen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für sich bewerbende Personen

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung:

Flecken Salzheimendorf – Der Bürgermeister, Hauptstraße 2, 31020 Salzheimendorf
Telefon: 05153/808-0 – E-Mail info@salzheimendorf.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Fleckens Salzheimendorf:

Hannoversche Informationstechnologien AöR, Herr Leif Erichsen, Hildesheimer Straße 47,
30169 Hannover, Telefon: 0511/70040-321 – E-Mail: leif.erichsen@hannit.de

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitungen im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beamten-/Beschäftigten-/Ausbildungs-/Praktikantenverhältnisses ist § 12 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) i. V. m. § 50 BeamtStG und § 88 Abs. 1 Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG).

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz (GG), § 9 Beamtensstatusgesetz (BeamtStG), dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG).

Im Falle einer möglichen Einstellung finden darüber hinaus alle Vorschriften der §§ 88 bis 95 NBG Anwendung.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die rechtmäßige Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten:

Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die an der Durchführung des Auswahlverfahrens Beteiligten sowie die Personalvertretung, die Gleichstellungsbeauftragte und ggf. die Vertretung schwerbehinderter Menschen. Eine weitere Übermittlung Ihrer Bewerberdaten an Dritte können externe Personalgesellschaften sein, die mit dem Auswahlverfahren betraut sind.

Einsicht in Ihre Personalunterlagen, die uns nach Ihrer vorherigen Einwilligung im Rahmen eines Auswahlverfahrens übersandt werden, erhalten ausschließlich die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen.

5. Dauer der Speicherung:

Ihre personenbezogenen Daten / Bewerbungsunterlagen werden spätestens sechs Monate nach Zugang der Entscheidung über Ihre Bewerbung (Zu- oder Absage) vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Im Falle einer Zusage und möglichen Einstellung werden Ihre Unterlagen in Ihre Personalakte überführt; die Speicherdauer richtet sich dann nach § 94 NBG.

6. Betroffenenrechte:

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-VGO) insbesondere folgende Rechte:

- a) **Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten**
- b) **Recht auf Berichtigung oder Löschung**
- c) **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
- d) **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung**
- e) **Recht auf Datenübertragbarkeit**
- f) **Recht auf Widerspruch**

Unsere zuständige Aufsichtsbehörde ist:

**Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511/120-4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de**

Stand: Oktober 2019